

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

78 (18.3.1896) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 78. Zweites Blatt. Mittwoch den 18. März (folgt ein drittes Blatt.) 1896.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 26300. Den Vollzug des Bauunfallversicherungsgesetzes, hier die Vorlage der Regiebaunachweisungen betreffend. Die Bürgermeisterämter des Bezirks werden unter Hinweisung auf §. 22 obigen Gesetzes veranlaßt, die vorgeschriebenen Nachweisungen über die im I. Quartal 1896 in ihren Gemeinden vorgenommenen Regiebauarbeiten anher vorzulegen bezw. Fehlanzeige zu erstatten. Es gehören hierher:

1. die von der Gemeinde oder Privatpersonen in eigener Regie, also ohne Uebertragung an gewerbmäßige Unternehmer ausgeführten Hochbauarbeiten, zu deren Ausführung, einzeln genommen, mehr als 6 Arbeitstage tatsächlich verwendet worden sind;
2. Tiefbauarbeiten von Privatpersonen, bei welchen obige Voraussetzungen zutreffen.

Sämmtliche Nachweisungen sind mit einer Bescheinigung darüber einzureichen, ob dem Bürgermeisteramte über Vornahme weiterer anmeldspflichtiger Regiebauarbeiten etwas bekannt geworden ist.

Die Nachweisungen bezw. Fehlanzeigen sind spätestens bis 15. April 1896 berichtlich hierher einzusenden.

Karlsruhe, den 15. März 1896.

Großh. Bezirksamt.

Arnold.

Bekanntmachung,

die Beschädigung der Telegraphenanlagen betreffend.

Die Reichs-Telegraphenanlagen sind häufig vorsätzlichen oder fahrlässigen Beschädigungen ausgesetzt, die ihre Benutzung verhindern oder gefährden. Zur Warnung wird hierdurch auf die folgenden durch Gesetz vom 13. Mai 1891 verschärften Bestimmungen des Reichs-Strafgesetzbuchs aufmerksam gemacht.

§. 317. Wer vorsätzlich und rechtswidrig den Betrieb einer zu öffentlichen Zwecken dienenden Telegraphenanlage dadurch verhindert oder gefährdet, daß er Theile oder Zubehörungen derselben beschädigt oder Veränderungen daran vornimmt, wird mit Gefängniß von einem Monat bis zu drei Jahren bestraft.

§. 318. Wer fahrlässigerweise durch eine der vorbezeichneten Handlungen den Betrieb einer zu öffentlichen Zwecken dienenden Telegraphenanlage verhindert oder gefährdet, wird mit Gefängniß bis zu einem Jahre oder mit Geldstrafe bis zu neunhundert Mark bestraft.

§. 318a. Unter Telegraphenanlagen im Sinne der §§. 317 und 318 sind Fernsprechanlagen mitbegriffen.

Wer die Urheber vorsätzlicher oder fahrlässiger Beschädigungen der Telegraphenanlagen ermittelt und zur Anzeige bringt, erhält eine Belohnung bis zur Höhe von fünfzehn Mark in jedem einzelnen Falle aus den Mitteln der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung.

Diese Belohnungen werden auch dann gewährt, wenn die Schulbigen wegen jugendlichen Alters oder wegen sonstiger persönlicher Gründe gesetzlich nicht haben bestraft oder zum Erfasse herangezogen werden können; desgleichen wenn die Beschädigung noch nicht wirklich ausgeführt, sondern durch rechtzeitiges Einschreiten der zu belohnenden Person verhindert worden ist, der gegen die Telegraphenanlagen verübte Unfug aber soweit feststeht, daß die Bestrafung des Schulbigen erfolgen kann.

Alle Sicherheitsorgane, insbesondere die Gendarmen, Polizeidiener, Wald- und Feldhüter etc. etc. werden ersucht, ihre Mitwirkung zu dem erwähnten Zwecke eintreten zu lassen und bezügliche Wahrnehmungen bei der nächsten Post- oder Telegraphenanstalt zur Anzeige zu bringen.

Karlsruhe, 7. März 1896.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector,

Geheime Ober-Postrath

S e b.

Nr. 24552. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir hiermit zur allgemeinen Kenntniß.

Karlsruhe, den 12. März 1896.

Großh. Bezirksamt.

Dr. Holberer.

22.

Bekanntmachung.

Die Vergebung der Eheaussteuerpreise aus der Maria Victoria-Stiftung, dem sog. altbadischen Fond, betreffend.

Aus der Stiftung der höchstseligen Frau Markgräfin Maria Victoria, dem sog. altbadischen Fond in Baden, sind gemäß der Bekanntmachung Großh. Ministeriums des Innern vom 14. Juni 1833 (Regierungsblatt von 1833 S. 148) drei Eheaussteuerpreise von je 333 fl. 20 kr. = 571 M. 42 P für den 23. April 1895/96 an tugendhafte arme Mädchen katholischen Bekenntnisses aus Städten oder Landgemeinden der vormaligen Markgrafschaft Baden-Baden zu vergeben.

Nach den Bestimmungen in der Stiftungsurkunde vom 15. September 1778 sollen diese Aussteuerergaben Mädchen zu Theil werden, welche sich in der Gottesfurcht und im Gehorsam gegen ihre Eltern und Vorgesetzten, in den Sitten und in der Arbeitsamkeit vor anderen auszeichnen. Dabei sollen unter sonst gleichen Verhältnissen diejenigen vorzugsweise berücksichtigt werden, welche durch vier, fünf oder mehr Jahre in dem nämlichen Dienste gestanden sind und Zeugnisse über fromme und treue Aufführung vorlegen.

Bewerbungen um diese Aussteuerpreise sind innerhalb 4 Wochen unter Anschluß von Zeugnissen über Geburt, Bekenntniß, sittliches Wohlverhalten und treue Dienstleistungen bei dem Armenrath des Heimathortes einzureichen, welcher die eingekommenen Verleihungsgesuche innerhalb weiteren 14 Tagen mit seinem Antrage Großh. Bezirksamte vorlegen und sich dabei auch über die Vermögensverhältnisse der Bewerberinnen äußern wird.

Karlsruhe, den 3. März 1896.

Großh. Verwaltungshof.

G. v. Stoeffer.

(Alt-)Katholische Stadtgemeinde.

Einem vielseitig geäußerten Wunsche entsprechend werden wir Photographien Sr. Bischoffl. Hochwürden des sel. Herrn Bischofs Dr. J. H. Meinkens den verehrlichen Gemeindevorständen in den nächsten Tagen durch ein Mitglied der Gemeinde zur Ansicht vorlegen lassen. Niemand ist genöthigt, nach Besichtigung ein Bild zu kaufen. Käufer sind nicht verpflichtet, außer den im mitfolgenden beglaubigten Preisverzeichnis aufgeführten Preisen etwas zu entrichten.

(Alt-)Katholisches Stadtpfarramt.

Gesellschaft der Karlsruher Aerzte.
Kleinere Mittheilungen.

Vermiethung von Regballspielplätzen.

2.1. Die Regballspielplätze im Stadtgarten sollen für die Zeit vom 1. April bis 1. November d. J. vermietet werden.

Hierauf Reflectirende werden ersucht, sich bis 26. d. M. schriftlich bei uns anmelden zu wollen.

Karlsruhe, den 16. März 1896.

Stadtgarten-Verwaltung.

Versteigerung.

Mittwoch den 18. März, Nachmittags 2 Uhr, werden Jähringerstraße 63 im Laden

im Auftrag verfertigt, als: 2 fr. Betten, 1 halbr. Bett, 1 Diensthötenbett, 1 Garnitur, Sopha, 2 Fauteuils, 4 Sessel, 1 Causeuse, 4 Halbfauteuils, 2 Kanapees, 1 neue Haarmatratze, 1 schöner Ankleidespiegel, 2 ar. Glaschränke, 1 Vertico, 1 schöner viereckiger Tisch, 1 Ovaleisch, 1 Waschtisch, 1 Nähmaschine mit Hand- und Fußbetrieb, 1 Küchenschrank, 1 Kücheneckschrank und Verschiedenes; ferner Rinfenwasser, Nordhäuser, wozu Liebhaber einladet
B. Dressel.

Wohnungen zu vermieten.

* Kapellenstraße 16 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stod links.

* 21. Ludwig-Wilhelmstraße 10 ist eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und reichlichem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre rechts.

* Werderstraße 69 ist eine Mansardenwohnung von einem Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod.

Laden zu vermieten.

* Luitensstraße 34 ist ein Spezerelladen nebst Wohnung in guter Lage auf 23. Juli zu vermieten. Auch für jedes andere Geschäft passend. Zu erfragen im Laden daselbst.

Wohnungs-Gesuche.

* Gesucht auf 1. oder 23. April eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör. Gest. Offerten unter Nr. 2169 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine kleine Familie sucht auf 1. Juli eine hübsche Wohnung von 4 geräumigen Zimmern nebst Zugehör in schöner, freier Lage. Offerten sind unter Nr. 2168 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße 30, zwei Treppen hoch, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Eingang unter dem Glasdach rechts.

* Waldstraße 22 ist ein Mansardenzimmer an einen ruhigen Arbeiter als Schlafstelle zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, 2. Stod links.

* Ein sehr hübsches Zimmer in bester Lage, Mitte der Stadt, nahe am Marktplatz, ist mit Pension auf 1. April zu vermieten: Kreuzstraße 10, zwei Treppen hoch, bei der kleinen Kirche.

* Zwei fein möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sogleich oder später an einen bessern Herrn zu vermieten; auch können die Zimmer einzeln vermietet werden, auf Wunsch mit Pension: Kreuzstraße 25, zwei Treppen hoch.

Karlstraße 24

ist ein großes, gut möbliertes Parterrezimmer auf 1. April zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

* Ein Herr sucht auf 1. April ein ruhiges, im 1. oder 2. Stod gelegenes, möbliertes Zimmer in der Mitte der Stadt. Offerten unter Nr. 2161 wolle man gefl. im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Zimmer-Gesuch.

Junger Mann sucht sofort möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension. Offerten mit Preisangabe sub L. 1059 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.

Dienst-Anträge.

* Ein jüngeres Mädchen von 16-20 Jahren, welches Liebe zu Kindern hat und alle Handarbeiten willig besorgt, findet sogleich oder auf 1. April Stelle: Rüppurrerstraße 92a, parterre.

* Auf 1. April wird ein kräftiges, braves Mädchen, welches etwas kochen kann und alle Hausarbeit mit übernimmt, gegen gute Bezahlung gesucht. Näheres Zähringerstraße 54 (Restauration).

* 21. Ein solides, anständiges Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann und gute Zeugnisse hat, wird auf's Ziel gesucht: Kaiserstraße 219.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel Stelle. Näheres Ettlingerstraße 11, parterre.

Auf 1. April oder Ostern wird zu einer kinderlosen Familie ein einfaches, williges Mädchen für Hausarbeiten gesucht: Douglasstraße 7, parterre.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, sucht auf 1. April Stelle, womöglich nicht zu Kindern unter 4 Jahren. Zu erfragen Hirschstraße 81 im 3. Stod.

4000-5000 Mk.

sind sogleich auf gute II. Hypothek auszuleihen. Offerten bittet man unter Nr. 2171 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

8000 Mark

sind als II. Hypothek auf 23. April d. Js. an einen pünktlichen Zinszahler auszuleihen. Offerten unter Nr. 2167 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

15000 Mark

werden auf II. Hypothek per 23. April auf ein gutes Haus von einem pünktlichen Zinszahler aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 2176 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht

für eine der bedeutendsten Fabriken in der Nähe Karlsrubes:

- ein tüchtiger Buchhalter (Contocorrent), erste Kraft,
 - ein zweiter Buchhalter (Prima-Note),
 - ein flotter Correspondent ohne Sprachkenntnisse,
 - ein Correspondent mit Sprachkenntnissen, erste Kraft (Französisch und Vorkenntnisse im Englisch),
 - ferner tüchtige Kaufm. Kraft mit Fixum, Tagesblättern und Provision als Versicherungs-Inspektor.
- Einschreibebühr Mk. 2.-. Primatiale kostenfrei.
Kaufmännischer Verein „Mercur“ Karlsruhe, Hebelstraße 11.

Kutscher-Gesuch.

3.1. Ein tüchtiger, solider Kutscher, ledig oder mit kleiner Familie, wird für ein Baumaterialien-Geschäft gesucht. Derselbe erhält freie hübsche Wohnung und anständige Bezahlung.

Offerten unter M. 1088 an Haasenstein & Vogler, Kaiser Wilhelm-Passage 1.

Kochfrau gesucht.

3.3. Zum sofortigen Antritt event. zum 1. April wird für eine feine Küche eine perfekte Kochfrau für die Zeit von Vormittags 10 bis 2 Uhr gesucht. Verdungen täglich von 4 bis 6 Uhr. Oekonomie Kadettenhaus.

Stellen finden sofort und auf den 1. April: Kellnerinnen, bessere und einfache, Mädchen, welche kochen können, Haus- und Spülmädchen durch Frau Höfler, Durlacherstraße 93.

Ein Kindermädchen

von 12 bis 15 Jahren wird gesucht: Rüppurrerstraße 12.

Beschäftigungs-Antrag.

* Ältere Frau Nachmittags zu Kindern gesucht: Kaiser-Me 71 im 3. Stod.

Ein Mädchen,

im Falzen geübt, findet Beschäftigung.
Franz Zirk, Schützenstraße 40.

Lehrling-Gesuch.

Ein Junge, welcher das Blechnere- und Installations-Geschäft erlernen will, kann unter günstigen Bedingungen eintreten.

Jos. Meess,
 Erbprinzenstraße 29.

Offene Lehrstelle.

3.3. In meinem Sticker- und Kurzwaren-Geschäft findet ein junger Mann mit den nötigen Vorkenntnissen unter sehr günstigen Bedingungen offene Stelle.

C. A. Kindler,
 Friedrichsplatz 6.

Ein Junge,

welcher Lust hat, das Blechnere- u. Installations-Geschäft zu erlernen, kann bei mir in die Lehre treten.

Jakob Vetter,
 Amalienstraße 13.

Lehrling-Gesuch.

3.3. Ein junger Mann mit guter Schulbildung und aus achtbarer Familie wird auf Ostern in die „Kaufmännische Lehre“ angenommen von der
Brauereigesellschaft Eglau
 in Durlach.

Ein Lehrling

findet Lehrstelle bei angehendem Lohn, sowie ein jüngerer Tagelöhner findet Beschäftigung bei
A. Burz, Lackiergeschäft,
 Schützenstraße 57.

Schreinerlehrling-Gesuch.

Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, die Schreinerlei gründlich zu erlernen, findet auf Ostern gute Lehrstelle bei

Ernst Lippelt,
 Leopoldstraße 37.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Zwei ordentliche Mädchen, welche das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich erlernen wollen, können sofort eintreten. Näheres Karlstraße 95 im 3. Stod.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Mädchen, welche das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich erlernen wollen, können unentgeltlich in die Lehre treten: Kaiser-Me 23 im 3. Stod links.

3.1. Wir suchen per sofort ein

Lehrmädchen

für unsere Buchabteilung.

Geschwister Knopf.

Hausbursche-Gesuch.

Ich suche einen fleißigen und gewandten jüngeren Burschen mit guten Zeugnissen.

L. Ph. Wilhelm,
 Kaiserstraße 203.

Hausbursche-Gesuch.

Ein jüngerer Bursche kann sofort eintreten.
Fritz Neek,
 Ecke der Rüppurrer- und Luitensstraße.

2.2. **Lauffrau,** eine reinliche, pünktliche, wird gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. **Eine Monatsfrau,** welche täglich einmal zu kommen hat, wird gesucht: Schützenstraße 69 im 3. Stod.

Laufmädchen-Gesuch.

Ein junges, reinliches Mädchen für halbe Tage gesucht. **M. Landsmann,** Erbprinzenstraße 40, 1. Stod.

Stellen-Gesuche.

* 3.2. Ein junger Mann, gelernter Maurer, in der Praxis gut erfahren, mit 4 Kurien Baugewerkschule, sucht Stelle. Gest. Offerten unter Nr. 2099 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine gewandte Verkäuferin sucht Stelle, gleichviel welcher Branche. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 2172 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein im Hoch-, Tief- und Bahnbau durchaus erfahrener Mann mit guten Zeugnissen sucht baldigst Stellung. Offerten unter Nr. 2165 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bautechniker,

gel. M., 4 Semester Baugewerkschule, militärfrei, welcher schon die Leitung von mehreren Bauten besorgt hat und mit hiesigen Verhältnissen sehr gut vertraut ist, sucht alsbald hier oder auswärts Stelle bei einem Architekten oder in einem Baugeschäft. Gehaltsansprüche nach Uebereinkunft. Gest. Offerten unter Nr. 2173 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Restaurationsköchin,

eine tüchtige, sowie ein Haus- und Hausbursche suchen sofort Stellen durch Frau Höfler, Durlacherstraße 93.

Robes.

Perfekte Damenschneiderin empfiehlt sich im Anfertigen eleganter Costüme, Jaquettes, Mänteln und Capes. Hochfeine Arbeit bei mäßigen Preisen.

Frau Jul. Budwig, Kaiserstraße 78, Hinterhaus, 2 Treppen.

Grab- und Maurerarbeiten

werden von einem leistungsfähigen Mann im Unteroffizier übernommen. Offerten unter Nr. 2166 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bettconverten

werden nach neuesten Mustern schön und billig abgemacht bei M. Kühner,

Marktgrafenstraße 52, nächst dem Rondellplatz, im 2. Stock des Hinterhauses.

Bettcouverten

werden von 8 Mark an sehr schön und dauerhaft abgemacht. Frau Kreitzer, Couvertenmacherin,

Madamestraße 28, 4. Stock, gegenüber der Kaiser-Passage.

Kleider-Reparatur-Geschäft

von Jos. Flumm, Kleidermacher, 7 Herrenstraße 7, Seitenbau links, 1 Treppe hoch.

Schöne Arbeit. Billige Preise. *2.1.

Verloren.

*3.2. Eine oxybirte Damenuhr mit Anstichschleife ist Samstag Nachmittag von der Kriegstraße durch die Westend- und Kaiserstraße, Bittel, Schloßplatz, Theater und Waldstraße zurück auf die Kriegstraße verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Kriegstraße 81 abzugeben.

Verloren.

* Verloren wurde ein Pinze-nez von der Malerinnenschule (Westendstraße) bis zur Kaiserstraße. Gegen Belohnung abzugeben: Kreuzstraße 1 im 3. Stock.

Hausverkauf.

*3.2. Ein hübsches, beständiges Haus mit schönem Garten, 4 Zimmer im Stockwerk, nahe am Salzenwäldchen, sehr gut rentierend, ist zum Preis von 32000 Mark mit 5-6000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern bescheidert unter Nr. 2145 das Kontor des Tagblattes.

Herrschaftshausverkauf.

*3.2. Ein beständiges, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattetes Herrschaftshaus in feinsten Lage der Stadt mit je 6 eleganten, geräumigen Zimmern, Küche, Bad und Speisekammer, Glasveranda u. c. in jedem Stockwerk, ist aus erster Hand sehr preiswürdig zu verkaufen. Reflektanten belieben ihre Adresse unter Nr. 2144 im Kontor des Tagblattes gest. abzugeben.

Verkaufs-Anzeigen.

Ein Fahrrad (Riffenreifen), sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen bei P. Eberhardt, Grenzstraße 10.

*2.2. Ein Pferd (Wallach), Rappe, ohne Abzeichen, 4 Jahre alt, mittelstark, geeignet für Ein- und Zweispänner, hat wegen Ueberstellung mit Garantie zu verkaufen: Jakob Benz, Schmiedemeister in Grödingen.

Karlstraße 9 sind ein altdeutscher Plattsims-Ofen, gut erhalten, und frisch hergerichtete Füllösen billig zu verkaufen. Empfehle gleichzeitig meine neuen Porzellanfüllösen in verschiedenen Größen zu billig gestellten Preisen.

* Kaiserstraße 9 ist ein Handwagen, für jeden Gebrauch geeignet, gut erhalten, billig zu verkaufen. Auch sind einige Bettladen zu verkaufen. Zu erfragen zwei Etiegen hoch.

* Verschiedene Kleidungsstücke, darunter ein sehr schönes, wenig benutztes Mantelet, sind preiswerth abzugeben. Händler verboten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein großer Kleiderschrank, 1 Waschtisch, 1 runder Tisch, 2 Toilettepiegel sind umzugs halber zu verkaufen. Zu erfragen Sostienstr. 32 im 1. Stock.

Zu verkaufen.

*2.1. Ein gut erhaltenes, hartes Einfaßthor, ein Fensterkreuzstock, zwei Läden und ein Bäckerlarren sind billigst abzugeben: Kronenstraße 47 im Laden.

Herrenstraße 50 sind im 2. Stock verschiedene gebrauchte Möbel gegen Baarzahlung zu verkaufen: 1 Kommode, 2 runde und 2 viereckige Tische, 1 Waschtisch, 3 komplette Betten, 2 Küchenschäfte und sonst Verschickenes mehr.

Eine gut erhaltene größere Hundebütte

ist zu verkaufen. Zu erfragen Schützenstraße 25, parterre.

Ein gebrauchtes Pianino

(wenn auch reparaturbedürftig) wird gegenbar zu kaufen gesucht von L. Hack, Ruppertstraße 2, zwei Treppen hoch.

Ein Pneumatik-Fahrrad

wenig gefahren, gute Tourenmaschine, ist preiswerth zu verkaufen bei A. Lang, Kaiserstr. 35.

Trompete.

* Eine gut erhaltene B-Trompete ist billig zu verkaufen: Karlstraße 21 im 5. Stock.

Veranda

in Eisenkonstruktion, mit Fenstern versehen, ist zu verkaufen. Nähere Auskunft Erbprinzenstraße 9 im Bureau.

Obstbäume.

* Schöne junge Obstbäume und Johannisbeerstöcke werden billig abgegeben: Karlstr. 93, 1. Stock.

Mehrere gut erhaltene Fräcke

sind billig zu verkaufen: Bahnhofstraße 28, parterre.

Hauskauf-Gesuch.

* Bei mäßiger Anzahlung wird von einem Beamten ein mittleres Haus zu kaufen gesucht. Zwischenhändler verboten. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 2170 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hauskauf-Gesuch.

In Mitte der Stadt wird ein Haus zu kaufen gesucht. Agenten befehen. Offerten bittet man unter Nr. 2174 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu kaufen gesucht.

*3.1. Ein großes Doppelschreibpult zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2153 an das Kontor des Tagblattes.

*3.2. Es wird ein gebrauchter, aber gut erhaltener, zweithüriger Mahagonkleiderschrank zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe wolle man unter Nr. 2056 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Ein Ladentisch

zu kaufen gesucht: Uhlendstraße 7, 3. Stock rechts.

Frack gesucht.

Für einen sehr biden, starken Herrn wird ein Frack zu kaufen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 2162 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu Kaufens gesucht:

1 komplettes Bett mit Rohhaarmatratze und Mischelauffsch, 1 Schrank, 1 Divan, 1 Auszugstisch, 6 Stühle mit hohen Lehnen, 1 Waschkommode, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 Bodenteppich, 1 Gasherd mit 3 Löchern, 1 Badwanne aus Zink, 1 m 50 cm lang, 1 Kinderstuhwagen. Alles womöglich gut erhalten. Offerten mit genauer Preisangabe bis 19. d. Mts. unter Nr. 2168 an das Kontor des Tagblattes erheben.

Pianos oder bessere Flügel zu kaufen gesucht.

Planolager Friedrichsplatz 5.

Antike Uhren

in Holz und Bronze werden gesucht bei S. M. Fischl, Antiquar, Kaiser-Passage 38 und 40. Eine Correspondenzkarte genügt und komme in's Haus, auch nach auswärts.

Dem geehrten Publikum

empfehle ich mich im Ankauf von guten getragenen Herren u. Frauenkleidern, Schuhen u. Stiefeln, Betten u. Möbeln, Uniformen u. c. und zahle die besten Preise. J. Plachzinski, Kaiserstraße 95, Sinaana Kronenstraße

S. M. Fischl,

Antiquitäten-Handlung,

Kaiser-Passage 38 u. 40,

empfehle ich mich zum Ankauf von Antiquitäten, als: alten Möbeln, Uhren, Waffen, Porzellan, Kristall-Gegegenständen, Kerzenlüstern, alten und neuen Silber- und Goldgegenständen u. c. zu den höchsten Preisen. Eine Correspondenzkarte genügt und komme in's Haus und nach auswärts.

Wie bekannt

erzielt man die allerhöchsten Preise für abgelegte Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel, Möbel und Betten u. c. bei

A. Reutlinger Wwe., 14 Marktgrafenstraße 14.

Den verehrten Herrschaften

Karlstraße 8 empfiehlt sich Unterzeichnete im Ankauf von Herren- u. Damenkleidern, Stiefeln, Uniformen u. c. u. zahlt hierfür die allerhöchsten Preise. Adressen bittet man direkt an Frau L. Lazarus in Bruchsal, Kaiserstraße, zu richten. Komme wöchentlich 4 Mal nach Karlstraße. 2.1.

Wirthschaft.

*2.1. In hiesiger Stadt oder Umgegend wird eine gangbare Wirthschaft, wo Platz zum Schlachten vorhanden ist, zu pachten gesucht. Kauf nicht abgeschlossen. Offerten unter Nr. 2164 bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Privat-Arbeitschule.

*3.3. Der Unterricht im Hand-Nähschneemäßen, Bunt- und Weißsticken, sowie in allen weibl. Handarbeiten beginnt am 1. und 15. jeden Monats. Näheres Waldstraße 43 im 2. Stock. Marie Krämer, gepr. Arbeitslehrerin.

Rundschrift.

1 Kursus in und ausser dem Hause: 10 M. A. Simon, Karlstrasse 21.

Für musikalische Damen,

denen es an fördernder Gelegenheit zum vom Klavier-Spiel und an Uebung im künstlerischen Accompagniren von Liedern fehlt, empfehle mich zur Unterweisung, Uebungen im Vierhändlerspiel und praktischen Begleitungsübungen mit Gesang.

Reflektierende müssen jedoch die Schwierigkeiten der Mozart'schen Klavier-Sonaten musikalisch wie technisch überwunden haben. Anfragen schriftlich oder mündlich täglich zwischen 12 und 1 Uhr.

N.B. Für gute Violinspieler Gelegenheit zum Ensemblespiel.

Anna Wettach, Pianistin, Marktgrafenstraße 36 im 3. Stock.

Versuchen.

1893er Rappoltsweiler per Flasche 45 Pfg.

C. Cartharius, Douglasstraße 8.

Medicinischer

Kinder-Tokayer, bestes Kräftigungsmittel, M. 1.-, 1.50, 2.-, 3.-.

M. Altmann, Biebel 10.

24.21.

Sprechstunden
über Kneipp'sche Heilmethode hält
jeden Donnerstag Mittag von 1-5 Uhr
Dr. J. Kaiser, Stabsarzt a. D.,
Kneippkuranstalt Karlsruhe,
Hirschstraße 12.

Emil Schröder,
19 Schützenstrasse 19.
Sprechstunden für
Zahnkranke:
Morgens von 8-12 Uhr,
Nachmittags von 2-6 Uhr.

Samos-Muscat,
feinster Kinder-, Kranken- und Dessert-Wein,
garantirt rein, — ärztlich empfohlen,
ganze Flasche à M. 1.40,
halbe " " à " —.80.
Max Homburger,
Weinhandlung,
30 Kronenstrasse 30
104. und
124a Kaiserstrasse 124a.
Ferner bei folgenden Firmen:
Herrn Baumann G. G., Kreuzstrasse,
" Börfig A., Durlacher Allee 26,
" Dürr L., Kaiserstrasse 94,
" Doerlich F., Mühlburg,
" Edelmann, Marienstrasse 2,
" Gentschler C., Waldstrasse 40,
" Holznecht, Berberstrasse 11,
" Klingensfuß, Fasanenstrasse 2,
" Mische G. F., Herrenstrasse 33,
" Nagel B., Lessingstrasse 49,
" Sig A., Witw., Rüppurrerstr. 19,
" Scholl J., Bähringerstrasse 39,
" Venroy A. van, Belforstrasse 9,
" Volkert Karl, Waldhornstrasse 24,
" Wegmann R., Waldstrasse 29,
" Wick Franz, Akademiestrasse 18,
" Zeiß, Ostendstrasse 5.

Cherry Brandy
Curacao
von Wynand Fookink, Amsterdam
empfehl
Karl Baumann,
Akademiestrasse 20.

Aecht chinesis. Thee
in allen Preislagen,
bei 5 Pfund zum Engros-Preis,
empfehl
Spisdrogerie Carl Roth.
Hafer,
Häcksel
empfehl
Karl Baumann,
Akademiestrasse 20.

Hof-Bäckerei Kasper, Vintenheimerstrasse 3,
empfehl eine vorzügliche Qualität **Schrotbrod,**
Potsdamer Grahambrod das Laibchen zu 20 Pfg.,
welches sich durch die Mählart unterscheidet, keine Gese enthält und einige Bestandtheile wie Malz
angebrüht und ziehen gelassen werden enthält, wodurch eine außerordentliche Nährkraft erzielt wird, weshalb
es auch von Autoritäten der Medizin für Gesunde, wie auch **Magenleidenden** angeordnet wird.
Wird von mir auf die Tafel Sr. Kgl. Hoheit unseres Großherzogs geliefert.

MAGGI'S Suppenwürze, ebenso Maggi's Bouillonkapseln zu 12
und zu 8 Pfg., mit welchen augenblicklich eine vorzügliche, fertige
Fleischbrühe hergestellt werden kann, sind frisch eingetroffen bei:
Franz Oesterle, Colonialw., Blumenstrasse 21.
Die Original-Fläschchen von 65 Pfg. werden zu 45 Pfg. und
diejenigen à M. 1.10 zu 70 Pfg. mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt.

F. WOLFF & SOHN KARLSRUHE. 17 gold. & silb. Medaillen.
PALMITIN-SEIFE
Palmitin-Seife wird zur Lieblingseife
von Jedermann nach einmaligem Gebrauche, das Stück 25 Pf.

*
Complete
Ausstetern,
Möbel, Polsterwaren,
Spiegel und Decorationen
Zeichnungen und Preisberechnungen unentgeltlich.
J. L. Distelhorst,
Grossh. Bad. Hof-Möbelfabrikant.
Welt-Ausstellungen:
Paris, London, Amsterdam, Antwerpen, Chicago, höchste Auszeichnung.
in 4 Stockwerken
Grösstes Möbellager
in allen Preislagen und unter Garantie
gediegenster Ausführung
Karlsruhe i. B.,
Waldstrasse 32.
*

Letzte Neuheit!

J. C. König & Ehardt's
BRIEF-SAMMLER
STAHL-KLAMMERN
zum Aufschieben hochformatiger Aufschlüsse von
Schreibzettel jeder Art.
Keine Lochung — Keine Klappern
D. R. G. M. No. 42114
Patent in Deutschland, Belgien und England.

Jede Stahl-Klammer hat angehängt 10 Schreib-
zettel, die sich beliebig wieder herausziehen
lassen.
Wenn Einzeln oder Hensammen der Schreib-
zettel nicht mehr jedesmal diesen
Umschlag mit sämtlichen Schreib-
zetteln lang herunter durch den
Fals.

Praktisch und billig!

Haupt-Niederlage für Karlsruhe und Mittel-Baden:
Ludwig Zipperer, Papierhandlung,
123 Kaiserstrasse 123.

Champagner Monopole



von **Heidsieck & Co., Reims** (Gegründet 1785),
Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers von Deutschland, Königs von Preussen, und Sr. Majestät des Kaisers von Russland,
empfiehlt zu Originalpreisen der Vertreter
Carl Weisser,
Hirschstrasse 1.



Malaga und Tokayerwein
empfiehlt billigst in garantirt reinen Qualitäten.
Julius Dehn, Nachf.,
Zähringerstrasse 55.
Fernsprecher 201.

Rothwein,

Stallener, mit badiſchem Wein verſchnitten, per Liter 25 Pf. verſollt im Faß empfiehl in ſehr guter Qualität

F. Bausback,
Amalienſtraße 58.



COGNAC

deutſchen,

* 1/4 Fl. W. 1.40, 1/2 Fl. W. —.80,
** 1/4 " " 1.80, 1/2 " " 1.—,
*** 1/4 " " 2.80, 1/2 " " 1.40,

franzöſiſchen,

Dutel & Co., 1/4 Fl. W. 4.50, 1/2 Fl. W. 2.40,
empfiehlt

S. Idstein,

10.8. Karl-Friedrichſtraße 3.

Doppelfümmel per Liter Wt. —.80,
Anis " " " —.80,
Pfeffermünz " " " —.90,
Rußliqueur " " " 1.—,
Nordhäuser " " " —.80,
Zwetschgenwasser per
Liter Wt. 1.— bis 1.60
empfiehlt in bekannter, guter Qualität

G. Schwindt,

6.5. Waldſtraße 33.

Ungar. Roth- und Süßwein.

Circa 300 Liter vorzüglichen ungarischen Rothwein und Ruſter Auslese, im hieſigen Großh. Bad. Zolkeller lagernd, habe im Auftrage zu billigen Preiſen in kleinen Gebinden abzugeben.

Proben in meinem Lokale, Karlſtraße, neben der Bad. Preſſe.

4.4. **B. Koſsmann, Auktionsgeſchäft.**

Die billigsten Herrenkleider im Ausverkauf bei B. Koſsmann, Auktionsgeſchäft, Karlſtraße, neben der bad. Preſſe.

Vorhanden ſind noch:

Sommer-Heberzieher und Savelocks, ca. 50 Herrenanzüge, ca. 30 Jünglingsanzüge, eine Parthie Westen, ca. 20 Gehrockanzüge, einige ſchwarze Gehröcke, Schlafröcke, ca. 40 Fricot-Zoppen, ſchwarz.

6.4. **Alles beſſerer Qualität.**

Fahrräder.

Dürkopp-Diana-Fahrräder,



Opel " "
Premier " "
Pfeil " "

empfiehlt 96er Modelle in ſchönſter Auswahl bei bekannt billigen Preiſen

P. Eberhardt, Mechaniker, Grenzſtraße 10,
Generalvertreter der Dürkopp-Fahrradwerke in Bielefeld.

J. Oehler's Druckerei und Papierhandlung,

4.3. **Werderplatz 34**

Karten-Neuheiten für alle Branchen,

Adresskarten, Notakarten, Postkarten, Empfehlungskarten.
Briefpapier-Neuheiten, Visitenkarten (in denkbar grösster Auswahl),
Das Neueste in Gratulationskarten,

**Kommunion- u. Konfirmationskarten und Geschenke,
Trauer-Karten, Trauer-Papiere.**

Anfertigung in pressanten Fällen innerhalb 1/2 Stunde.

2.2. Confirmations-Geschenke

in sorgfältiger Auswahl und eleganten Einbänden empfohlen von

Müller & Gräff, Zähringerstrasse 94,
Seminarstr. 6 u. Westendstr. 63.

Andachtsbuch für Konfirmanden von Hofdiakon Fischer;
hübsch geb. M. 6.—

Allezzeit im Herrn M. 12.50,
Frommel, 10 Gebete u. Vaterunser, à M. 4.—,
Gerok, Palmbblätter, M. 3.— und höher,
Gerok, Auf einsamen Gängen, M. 4.—,
Hammer, Leben u. Heimat in Gott, M. 6.—,
Helntzeler, Gott schütze Dich! M. 3.—,
Kempis, Nachfolge Christi, M. 1.50,
Mathé, Mein liebstes Gebet, M. 5.—,
Mitgabe auf die Lebensreise M. 2.—,
Spitta, Psalter und Harfe, 50 Pf. u. höher,
Weitbrecht, Heilig ist d. Jugendzeit, M. 5.—,
Weitbrecht, Maria und Martha, M. 5.—,
von: Chamisso M. 2.—, Eichendorff M. 4.—, Göthe, Aus-
wahl, M. 6.—, Kleist M. 1.75, Körner M. 1.50, Lessing
M. 5.—, Schiller M. 5.40, Shakespeare M. 6.—, Uhland M. 3.— und höher.

Album für Deutschlands Dichter M. 10.—,
Davidis, Beruf der Jungfrauen, M. 3.80,
Gross, Deutsche Dichterinnen u. Schriftstel-
lerinnen, 3 illustr. Prachtbände, M. 6.50,
Jäger, Weltgeschichte, 4 Bde. à M. 10.—,
König, Litteraturgeschichte, M. 20.—,
Lange, Werde ein Mann! M. 1.50,
Milde, Der Jungfrau Wesen u. Wirken, M. 6.—,
Polko, Dichtergrüsse, M. 6.—,
Smiles, Charakter; Selbsthilfe à M. 2.50,
Stacke, Deutsche Geschichte, M. 20.—,
Vilmar, Litteraturgeschichte, M. 8.50,
M. 2.—, Eichendorff M. 4.—, Göthe, Aus-
wahl, M. 6.—, Kleist M. 1.75, Körner M. 1.50, Lessing
M. 5.—, Schiller M. 5.40, Shakespeare M. 6.—, Uhland M. 3.— und höher.

Die Werke von: Chamisso M. 2.—, Eichendorff M. 4.—, Göthe, Aus-
wahl, M. 6.—, Kleist M. 1.75, Körner M. 1.50, Lessing
M. 5.—, Schiller M. 5.40, Shakespeare M. 6.—, Uhland M. 3.— und höher.
Gesangbücher, Testamente u. Vergissmeinnichte.

Kaiserl. Kgl. Hoflief. Baden-Baden u. Frankfurt a.M.

THEE MESSMER

Thee 3.50 dr. Pfd.

beliebte Theemischungen à M. 2.80 u. 3.50 pr. Pfd. vorzügl. Qualität. Probepackete 80 Pf. u. 1 M.



Souchong-Thee, schön im Blatt, reinschmeckend u. kräftig in 3 Qualitäten, ebenso

Vanille-Bourbon in guten markigen Schoten — empfiehlt billigst

Julius Dehn Nachfolger, Zähringerstrasse 55. Fernsprecher 201.

Roth's Malz-Extract-Bonbons,

aus reinem Malzextract mit nur wenig Zuckerzusatz bereitet, eignen sich besonders vortheilhaft bei Husten u. Heiserkeit und bewirken eine rasche, leichte Schleimabsonderung.

Gleichzeitig bilden sie ein Schutzmittel gegen Erkältung beim Verkehr im Freien während der rauheren Jahreszeit durch Feuchterhalten des Schlundes.

Carl Roth, Grossh. Hoflieferant.

Bonbonnières,

gefüllt mit Pralinées fondant, Katzenzungen, von 40, 50, 60, 75 Pfg., M. 1.—, 1.20, 1.50 bis zu 5 M. zu haben bei

S. Blum, Adlerlerstrasse 15, parterre (fein Laden).

M. Giebel's Conditorei,

49 Waldstr. — Sofienstr. 26, hält sich bestens empfohlen. Grösste Auswahl aller einschlägigen Waaren, prompte Bedienung bei Bestellungen. Eis, Schlagrahmspeisen etc. Abgaben von Gegenmarken. 3.2.

Bienen-Honig,



garantirt naturrein, fein von Geschmack und Aroma, 1 Pfund 60 Pfg., bei 5 Pfund 55 Pfg. Ein Postförschen mit netto 7 Pfund M. 4.75 franko und Packung frei.

Julius Dehn Nachfolger, 55 Rähringerstrasse. Fernsprechanschluß 201.

20 000 Mez. Pflaumer-Cigarren per Paquet 80 Pfg. — **Gustav Schneider**, Kaiserstr. 122.

Für Confirmanden empfiehlt Jacken und Kragen

in reichhaltiger Auswahl und in allen Preislagen

Eduard Darnbacher, 185 Kaiserstrasse 185.



Schwarzwald-Geschirre

Einzig Niederlage der Fabrik in Zell a. Harmersbach

bei Hoflieferanten **F. Mayer & Cie.**, Karlsruhe, Rondelplatz.

Nur erstklassige Fabrikate!

Neueste Modelle.



„Wanderer-Fahrräder“ von Winklhofer & Jaenicke, Chemnitz i. S.,

„Germania-Fahrräder“ von Seidel & Naumann, Dresden,

„Triumph-Fahrräder“ von der Triumph Cycle Co., Coventry,

empfehlen der Vertreter für hier und Umgegend

Hermann Oertel, Ettlingerstrasse 89. Emailirung. — Reparaturen prompt und billigst. — Vernickelung.

Einem tit. hiesigen und auswärtigen Publikum beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich am **1. April a. e.** das in allen Theilen **neu hergerichtete** und unter der früheren Leitung von Herrn Heinrich Herth bestrenommirte

Hotel Prinz Max, Adlerstrasse 37,

eröffnen werde.

Das Hotel wird in streng reeller und bürgerlicher Weise geführt werden und werde mich bemüht halten, die verehrl. Gäste in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen.

Karlsruhe, im März 1896.

Hochachtungsvoll

A. Baehr.

Schwarten-Abfallholz,

kurz gesägt, garantirt trocken, per Str. M. 1.30, sowie **I. Qualität** feingespaltenes **Anfeuerholz** per Str. M. 1.60 empfiehlt frei in's Haus

E. Morath, Werderstrasse 85.

Schulranzen und Mappen bei M. Lautermilch, Sohn, Ritterstraße.

Zu Oster- und Confirmations-Geschenken empfiehlt Neuheiten der verschiedensten Art Friedrich Blos, Gross. Hoflieferant, F. Wolf & Sohn's Detail, Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Kopfbürsten, Kleiderbürsten, Zahnbürsten, Nagelbürsten empfiehlt in großer Auswahl Luise Wolf Wwe., Parfumerie-Handlung, 4.1. 4 Karl-Friedrichstraße 4.

Verbandstoffe sind wie Arzneien Vertrauensartikel. Man kaufe sie in den Apotheken.

Reste von Shirting, Hemdentuch, Pipoué, Leinen, Cattunen, Kölsch, Bodenläufern, Teppichen, Handtüchern, Vorhangstoffen, Etamine werden zu ausserordentlich billigen Preisen abgegeben. Heinrich Cramer, 8.1. 189 Kaiserstrasse 189.

Hemdentuche, Ettlinger und Elässer, Shirting, Chiffon, Baumwolltuch etc. empfiehlt zu billigsten Preisen 6.5. Gustav Cahnmann, Karlsruhe, Kaiserstraße 123.

Waschgarnituren, weiß und bemalt, in größter Auswahl zu bekannt billigen Preisen bei Edmund Eberhard, Ludwigplatz 40a.

Statt jeder besondern Anzeige.

Tieferschüttert theilen wir Verwandten und Freunden mit, daß unser lieber, guter Gatte, Vater, Schwiegervater und Großvater

August Soder, Privatmann,

heute Abend 6 Uhr nach langem, schwerem Leiden sanft verschieden ist.

Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 16. März 1896.

Die Beerdigung findet Mittwoch Abend 5 Uhr von der neuen Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Amalienstraße 18.

Blumenspenden werden im Sinne des Entschlafenen dankend abgelehnt.

Statt jeder besondern Anzeige.

Heute Morgen 1/2 7 Uhr verschied sanft nach langem, schwerem Leiden im Alter von 59 Jahren unser innigst geliebter Gatte und Vater

Georg Markert, Lokomotivführer a. D.,

wovon wir Freunde und Bekannte tiefbetrübt in Kenntniß setzen.

Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 17. März 1896.

Die Beerdigung findet Donnerstag Vormittag 1/2 11 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Luitzenstraße 54.

Danksagung.

Für die außerordentlich lebhafte und herzliche Theilnahme, die uns beim Tod unseres Onkels und Schwagers, des

Ranzleiraths Anton Kempff,

bewiesen worden ist, danke ich im Namen der Hinterbliebenen von Herzen.

Karlsruhe, den 16. März 1896.

Dr. Kempff, Groß. Staatsanwalt.

Alle Sorten
Mineralwasser
 in stets frischer Füllung empfehlen zu Concurrrenzpreisen die
Apotheken von Karlsruhe und Mühlburg.
 Bei grösseren Bezügen treten entsprechend billigere Preise ein.

Strohhut-Wäsche.

Für beginnende Saison halte meine reiche **Formen-Auswahl** zur gefl. Benützung für **Wasch- und Façonir-Hüte** unter Zusicherung schnellster und sorgfältigster Ausführung bereit.

Hutfabrik
L. P. Drescher,
 Karlsruhe. Landau (Pfalz).

9.1. Kaiserstraße **Wilh. Wacker,** Kaiserstraße
 154, 154,
 empfiehlt seine
Schuhwaaren für Herren, Damen und Kinder
 zu staunend billigen Preisen und in nur bester Arbeit,
Gummischuhe, Confirmanden-Stiefel für Knaben u. Mädchen in reicher Auswahl.



Empfehlung.
 Empfehle meine Dampfabräder, Nähmaschinen, Schaufelgerüste, sowie gebrauchte Maschinen zu billigen Preisen. Eibzahlungen gestattet. Reparaturen jeglicher Art prompt und billig.
 Chr. Haisch, Erbbrunnstraße 26.

Restauration Balmengarten.
 — Meinen vorzüglichen **Bacharacher Neuen** sowie meinen alten **Rheinwein** per 1/2 zu 25, 30 Pfg. und höher, ebenso das beliebte **Sinner'sche** und **Münchener Sackerbräu** bringe in empfehlende Erinnerung. Ueber die Straße verkaufe ich einen guten **Bacharacher** per Fl. von 70 Pfg. an.
 Hochachtungsvoll
Hoh. Fuchs.

Bürgerverein der Weststadt.
 3.3. Montag den 23. März d. J., Abends 8 Uhr,
Generalversammlung
 im Gasthaus „Zum Jägerhaus“.
 Tagesordnung: Jahresabschluss, Rechnungsablage, Neuwahl des Vorstandes.
 Wir laden unsere verehrl. Mitglieder hierzu mit der Bitte freundlichst ein, etwaige Anträge bis spätestens zum 19. d. Mts. schriftlich beim Vorstände einzureichen.
 Der Vorstand.

In unserem Verlage ist erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Andachtsbuch für Konfirmanden und für das christliche Haus.
 Nach dem Entwurf und im Auftrag
I. K. H. der Grossherzogin Luise von Baden
 zum Theil aus Original-Beiträgen mehrerer hervorragenden Geistlichen zusammengestellt und bearbeitet durch
 6.3. **Hofdiakonus Fischer.**
 Preis: hübsch gebunden Mk. 6.—.

Dieses Buch hat den Zweck, den Konfirmanden und deren Familien häusliche Erbauung zu bieten in der Zeit des Konfirmanden-Unterrichtes und der Konfirmation, aber auch über die letztere hinaus in's Leben ein Wegweiser zu werden.

Karlsruhe. Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Philharmonischer Verein.
Donnerstag Abend 7 Uhr Probe
(Theater-Chorfaal).

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.